

2.17 Vielfalt



AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE METZINGEN

Meine ersten Blicke wandern mit der Linie abwärts zum gefalteten Schutzschirm. Wie aus dem Nichts scheint der Faden herabzukommen und dem Menschen darunter Schutz zu gewähren. Nun kann er wieder froh und zufrieden sein.

Zuvor war er schutzlos. Ausgelaugt, schlapp und niedergeschlagen. Persönliche Erlebnisse hatten ihn umgehauen. Er hat Dinge erlebt, die er nicht für möglich gehalten hätte. Beinahe hätte er den Glauben an das Gute im Menschen verloren.

In seiner Situation der Ohnmacht und Hilflosigkeit bekommt er Hilfe von oben. Er erlebt, wie Gott eingreift und sich seiner annimmt. In seiner Not hat er zu »Gott gerufen, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt«.

Psalm 57,3

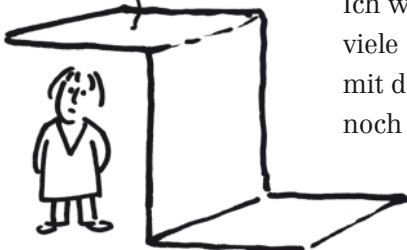
Nach einer langen, mühsamen Wegstrecke kommt schließlich ein Lob über seine Lippen. Er kann davon reden, was ihm geholfen hat: Sein Gebet mit Gott. Sein Reden mit dem Allerhöchsten hat ihm wieder auf die Beine geholfen.

Er hat gespürt, ich bin nicht alleine. Er hat gemerkt, da trägt einer mit. Nun kann er aus tiefstem Herzen sagen: »Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe«.

Psalm 91,1-2

Ich wünsche Ihnen von Herzen viele solch tröstliche Begegnungen mit dem lebendigen Gott in diesem noch recht jungen Jahr 2017.

Ihr Pfarrer Andreas Stiegler



**Treff
ab 60**

»Am Ende siegt das Gute«

Zu Gast ist Polizeiobererrat a. D. Heinz-Werner Zwicknagel aus Pfullingen. Er gibt in seinem Vortrag interessante Einblicke in sein früheres ereignis- und abwechslungsreiches Berufsleben.

DIENSTAG

7. Februar

14:30 UHR

Gemeindehaus
Friedenskirche

Pommern, Danzig, Masuren



DIENSTAG

21. Februar

14:30 UHR

Gemeindehaus
Martinskirche

Dr. Dieter Feucht aus Metzingen berichtet von seinen Reiseerlebnissen in diese Regionen. Sein Vortrag beginnt im heutigen Vorpommern mit Bildern von Greifswald, Stralsund und Rügen. Es geht weiter nach Hinterpommern – heute Polen – mit Fotos von Kolberg, dem Bernsteinpalast bei Köslin und dem Ostseebad Leba an der alten preußisch-polnischen Grenze, weiterhin durch die Kaschubei nach Danzig und dem Unesco-Weltkulturerbe Marienburg. Dem folgt eine Fahrt durch den Oberländischen Kanal in Masuren mit Aufnahmen von Heiligenlinde, Rhein, Nikolaien und der Wolfsschanze sowie die Rückfahrt über Thorn an der Weichsel.

Dazu gibt's wie immer ein Wort zum Tag sowie Kaffee, Kuchen und Zeit zum Schwätzen. Herzliche Einladung! ■ *J. Ackermann*

Ehrenamtliche für Demenzbetreuung gesucht

Der Bedarf an Demenzbetreuung hat in den letzten Jahren stark zugenommen: Die Nachfrage bei der häuslichen Versorgung durch den Pflegedienst ist ebenso gestiegen, wie der Bedarf nach Betreuungsmöglichkeiten im Haus Matizzo.

Dort soll im Januar 2017 zusätzlich zu den bereits seit 10 Jahren angebotenen Dienstags- und Donnerstagsgruppen, mittwochnachmittags eine weitere dritte Gruppe eröffnet werden.

Wir suchen Menschen, die sich unter fachlicher Anleitung die Aufgabe der unterstützenden Betreuung von dementen und verwirrten Menschen vorstellen können. Voraussetzungen dafür sind Verständnis, liebevolle Zuwendung und persönliches Einfühlungsvermögen. Wir freuen uns auch über männliche Betreuungskräfte.

Zur Vorbereitung gibt es einen Einführungskurs. Die Ausbildung findet jeweils mittwochs von 13:00 – 17:30 Uhr im Haus Matizzo, Christophstr. 20 in Metzingen statt.

Termine: 08., 15., 22., 29. März, 05. April 2017. Zwei weitere Termine folgen im Verlauf des nächsten Jahres.

Für Ehrenamtliche, die sich verpflichten, im Haus Matizzo oder bei der Diakonie-Sozialstation mitzuarbeiten, ist die Schulung kostenfrei. Ansonsten wird ein Eigenanteil von 30 € erhoben. Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Infos und Anmeldung bei Manuela Seynstahl, Haus Matizzo, Tel. 07123/9 10 20 24 oder Diakonie-Sozialstation, Pflegedienstleitung Monika Dölker, Tel. 07123/96 98 00

Familiengottesdienste zur Tauferinnerung



In diesem Jahr feiern wir am **Sonntag, 19. Februar**, mit unseren neuen **Konfi-3** Kindern zwei Familiengottesdienste zur Tauferinnerung in unseren beiden Kirchengemeinden: um **9:30 Uhr in der Martinskirche** und um **10:00 Uhr in der Friedenskirche**. Nehmen Sie sich als Familie an diesem Sonntag Zeit und kommen Sie gemeinsam mit den Taufkerzen in die Martinskirche oder Friedenskirche, damit viele Tauf-Lichter an diesem Morgen erneut zu leuchten beginnen. ■ *Pfarrer Andreas Stiegler*

MARTINSKIRCHE

Der besondere Gottesdienst: Jazz am 12. Februar

Karl-Heinz Wallner, Bass, Marion Wetzel, Schlagzeug, Stephen Blaich, Klavier und Leitung
Beim Gottesdienst am 12. Februar werden in der Martinskirche wieder alle Jazzfreunde auf ihre Kosten kommen. Stephen Blaich hat eine kleine Combo (Gesang, Klavier, Bass, Schlagzeug) zusammengestellt, die den Gottesdienst mitgestaltet und den Gemeindegottesang begleitet. Musik und Gesang sind für unsere Gottesdienste unverzichtbar, warum also nicht auch mal Jazz statt Bach? ■ *Stephen Blaich*



Liebe Metzinger,
als Pfarrer zur Dienstaushilfe beim Dekan oder einfacher gesagt als Springer im Dekanat habe ich die schöne Aufgabe für die nächsten Monate meine Pfarrerskollegen in Metzingen zu unterstützen, bis die frei gewordenen Stelle von Pfarrerin Petra Frey wiederbesetzt sein wird.

Mein Name ist Jürgen Sachs und ich bin verheiratet mit Maike Sachs. Meine Frau ist Pfarrerin in Gächingen. Deshalb wohne ich im Pfarrhaus in Gächingen und habe hier auch mein Büro.

Sie können mich jederzeit erreichen über Tel. 07 12 2 /82 02 33,
Email: juergen.sachs@elkw.de

Da ich schon im Jahr 2014 eine Vertretungszeit in Metzingen hatte, wird es im Blick auf viele von ihnen ein Wiedersehen sein – darauf freue ich mich. Und ich freue mich auf alle neuen Kontakte, die es sicher geben wird, da ich nun im Bezirk Martinskirche West tätig sein werde. So oder so warten interessante Begegnungen auf uns.

Bis dahin,
Ihr Jürgen Sachs

Aus unserem Metzinger Gesangbuch von 1596



»Ein feste Burg ist unser Gott« Text von Martin Luther, wohl vor 1529 geschrieben. Auch die Melodie gilt als sein Werk.

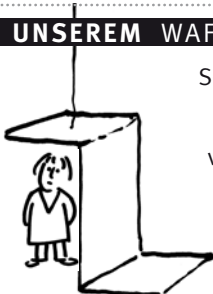
Der Text ist angelehnt an den Psalm 46:
»Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. ...«

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren; es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muß er behalten.

AUS UNSEREM WAFFENARSENAL

Herr, du mein Fels, meine Burg,
mein Retter, mein Gott,
mein Fels, bei dem ich mich
berge, mein Schild und
sicheres Heil, meine Feste,
meine Zuflucht, mein Helfer,
der mich vor der Gewalttat rettet.
2. *Samuel 22,2 ff*



Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen auslöschen. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.

Epheser 6, 14 ff

Schulgebet

Seit kurzem gibt es ein Gebetstreffen für alle Schulen hier in Metzingen. Die Gruppe ist entstanden aus dem früheren Schulgebet und weiteren Gebetskreisen und hat sich in dieser Zusammensetzung erst ein paar Mal getroffen. Das heißt, wer gerne noch einsteigen möchte und für Schulen, Lehrer, Schüler und Eltern beten möchte, ist herzlich willkommen. **Immer am dritten Montag des Monats** trifft man sich um **9 Uhr** im Haus Senfkorn gegenüber vom Gymnasium. Weitere Informationen gibt es bei Sabine Koch, Telefon 61535. ■ *S. Koch*

Weihnachts- und sonstige Geschenke

Haben Sie etwas geschenkt bekommen, das Sie eigentlich gar nicht brauchen, oder (ehrlich) das Ihnen nicht gefällt? Ist es noch in der Originalverpackung und unbenutzt? Wollen Sie es einem guten Zweck zuführen? Ja? Dann könnten Sie es z. B. als Preis für unsere Tombola beim nächsten Gemeindefest zur Verfügung stellen. **Bitte melden Sie sich bei Petra Meinhardt**, Telefon 60401, wir freuen uns über schöne Preise. ■ *P. Meinhardt*

Arbeitseinsatz

Fast schon zur Tradition geworden sind unsere Arbeitseinsätze zwei Mal im Jahr, im Innen- und Außenbereich von Friedenskirche und Gemeindezentrum Neugreuth. Nach entsprechender Vorplanung im Kirchengemeinderat der Friedenskirche-Neugreuth erfolgte eine Begehung und entsprechend den Kriterien nachhaltiger Forstwirtschaft und in Abstimmung mit der Kirchenpflege wurde in einem zusätzlichen Arbeitseinsatz der Baumbestand des Gemeindegartens der Friedenskirche aus Sicherheitsgründen (Gefahren durch Sturmschäden und ggf. Schneebruch) reduziert.

Unser Dank gilt allen, die sich hier eingebracht haben, ganz besonders auch der Rumänischen Gemeinde, die sich seit längerem bei uns in der Friedenskirche zuhause fühlt, und die immer bei den Arbeitseinsätzen maßgeblich und zahlreich beteiligt ist.

Der nächste Termin ist der **25. Februar**. Auch hier ist nochmals ein Garteneinsatz geplant, falls dies im Januar witterungsbedingt nicht vollendet werden konnte. Außerdem stehen noch Aktionen im Innenbereich an. **Wer mitmachen möchte**, melde sich bitte bei Claus Ladengast unter Telefon **0173 670 8727**. ■ *C. Ladengast*

Jahreslosung der Gemeinde Friedenskirche-Neugreuth

Im Silvestergottesdienst in der Friedenskirche haben wir wieder ein Bibelwort als Jahreslosung für unsere Gemeinde Friedenskirche-Neugreuth gezogen. Für das Jahr 2017 steht diese Jahreslosung in Hebräer 13, 6 und heißt: **Der Herr ist mein Helfer, ich fürchte mich nicht. Was können mir Menschen antun?** ■ *Pfarrer Schott*

Unser diesjähriges **»Brot für die Welt«** Projekt 2016/2017 unterstützte die Organisation DEVAID in Albanien. Sie ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Zukunft durch Ausbildung und Beratung.

Es kamen bis Anfang Januar ca. 2010 € zusammen! DANKE!!!!

Aktion Bibelsterne

Die Aktion Bibelsterne in der Adventszeit für Bibeln und biblisches Lernmaterial für Mosambik ergab **1050 €**. Herzlichen Dank allen, die durch den Kauf von Bibelsternen zu diesem Ergebnis beigetragen haben und herzlichen Dank »Vitamin C« für die Durchführung der Aktion. ■ *Pfarrer D. Schott*





Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?



»Was ist denn fair?«

»Was ist denn fair?« Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig auch eine Überlebensfrage. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen von den Philippinen den Gottesdienst für den diesjährigen Weltgebetstag erarbeitet. Ihre Gebete, Lieder und Texte werden am Freitag, 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Denn dann dreht sich in vielen Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

In Metzingen hat sich schon seit einigen Jahren das Informationsfrühstück als Möglichkeit zur ungezwungenen Begegnung und zur Einstimmung im Vorfeld des Weltgebetstages bewährt. Wenn Sie mehr über das Weltgebetstagsland, seine Leute, seine Geschichte und die Situation der Frauen dort erfahren möchten, laden wir Sie sehr herzlich ein:

Informationsfrühstück mit Spezialitäten von den Philippinen

Samstag, 18. Februar 2017 um 8:45 Uhr
Gemeindehaus der Friedenskirche
Anmeldung zum Frühstück im ev. Gemeindebüro,
e-Mail: Prax@kirche-metzingen.de

Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes

Freitag, 3. März 2017 um 19:30 Uhr
Friedenskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu Begegnung und gemütlichem Beisammensein mit Spezialitäten von den Philippinen eingeladen.

SAMSTAG

18. Februar

8:45 UHR

Gemeindehaus
Friedenskirche

FREITAG

3. März

19:30 UHR

Friedenskirche

Weihnachtsfeier für Asylanten

Am 17. Dezember hat die Kirchengemeinde Friedenskirche-Neugreuth zusammen mit Vineyard-Hauskreis und weiteren Freunden alle Arabisch sprechenden Flüchtlinge in unserer Stadt zu einer Weihnachtsfeier ins Gemeindehaus der Friedenskirche eingeladen.

Wir wollten Weihnachten zum Anlass nehmen, den Menschen, die aus einer anderen Kultur und einem anderen Glauben hier nach Metzingen gekommen sind, zu erzählen, warum wir Weihnachten feiern.

Im ersten Teil haben der arabische Pastor Naschat Haddad und der arabische Musiker Georges Dakkuk den Gästen in ihrer Sprache und in ihrer Musik auf eindrückliche Weise die Weihnachtsbotschaft dargelegt. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Abschließend wurden noch einige unserer Weihnachtsbräuche vorgestellt und erklärt. Parallel dazu gab es ein Kinderprogramm. ■

Pfarrer Dieter Schott



Viele haben die Einladungen angenommen, so dass das Gemeindehaus voll besetzt war.



Der arabische Musiker Georges Dakkuk

KIRCHE WELTWEIT



Kirche weltweit: Bulgarien 5. Februar 2017, Martinskirche

Missionsfest

»Kirche weltweit« am 5. Februar in der Martinskirche

Den **Gottesdienst** wird Pfarrerin Senta Zürn vom Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Evangelischen Landeskirche mit uns feiern.

Die **Kinderkirche** (im Martinsgemeindehaus/Beginn ebenfalls **9:30 Uhr**) bekommt Besuch von einer Mitarbeiterin der Organisation »Licht im Osten«. Von ihr werden wir im anschließenden **Vortrag** Hintergründe zu unserem diesjährigen Missionsprojekt »Bildung statt Betteln – Romakindern eine Chance geben« bekommen. Zum **Mittagessen** gibt es Maultaschen.

Hintergrund

Offiziell leben etwa 400.000 Roma in Bulgarien. Viele Kinder können weder lesen noch schreiben. Die tägliche Nahrungsbeschaffung erscheint wichtiger als die Schulbildung, und so gehen die Kinder meist betteln statt in die Schule. Ohne Schulbildung aber gibt es keine Möglichkeit, diesem Kreislauf zu entinnen.

Das Projekt

Ziel ist es, den unter ärmlichsten Verhältnissen aufwachsenden Kindern Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen zu vermitteln, sodass sie in der Lage sind, anschließend den staatlichen Schulunterricht zu besuchen. Manche Kinder besuchen auch unterstützend zum staatlichen Schulunterricht das Alphabetisierungsprogramm.

Darüber hinaus werden den Teilnehmern des Programms zu Mittag eine kostenlose Mahlzeit sowie Kleidung und Schuhe angeboten, auch über den christlichen Glauben wird gesprochen. Den Kindern eröffnet sich damit die Chance auf ein Leben jenseits der Straße und Aussicht auf Ausbildung und Beruf. Insgesamt betreuen 5 Mitarbeiter derzeit etwa 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. ■ *Pfarrer M. Winter*

GESAMTKIRCHE

Der Schlüsselbund im Kühlschrank. Altersvergesslichkeit oder Demenz?

Ein Info-Abend für Angehörige, Nachbarn und Ehrenamtliche.

Es geht um Themen wie: Anfangssymptome, ab wann sollte geholfen werden? Welche Hilfe hilft? In Zusammenarbeit mit Frau Christel Meixner von der DRK-Alzheimer Beratungsstelle im Kreisverband RT e. V. ■

Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter, Pfarrer Hermann Weiß

DONNERSTAG
2. Februar
19:30 UHR

Saal unter der
Bonifatiuskirche

IMPRESSUM:

Evangelische Kirche Metzingen, Gustav-Werner-Str. 20

Volksbank: IBAN: DE10 6409 1200 0200 9930 03

Kreissparkasse IBAN: DE32 6405 0000 0000 9057 96

Redaktion (V.i.S.d.P.): Pfarrer Andreas Stiegler

Design: Atelier Giebeler, Druck: ce-print

■ Weitere Informationen: www.kirche-metzingen.de

TELEFONNUMMERN DER GEMEINDE:

Gemeindebüro: 9 20 3-0, Fax: 4 19 12

e-mail: info@kirche-metzingen.de

Pfarrer Schott: 1 42 91

Pfarrer Stiegler: 1 51 49

Pfarrer Winter: 6 09 96

Diakonin Neuburger Tel.: 4 21 55



Vertretungsdienst: Pfarrer Jürgen Sachs, Tel. 07 12 2 82 02 33, Email: juergen.sachs@elkw.de

GESAMTGEMEINDE

Getauft wurde

Jakob Timotheus Schrempf, Fraunhoferstr. 20

David Riel, Florianstr. 28

Getraut wurden

Hannah Katharina geb. Kuhn und Jonathan Michael Graf, Achalmstr. 11

Bestattet wurden

Herbert Fritz Kromer 87 J., Roihstr. 16

Konrad Heber 75 J., Wilhelm-Carl-Str. 12

Hildegard Widmann

geb. Mändle, 87 J., Fliederstr. 5

Gertrud Stärr geb. Ruß, 77 J., Vogelherd 14

Klaus Hermann Rudolf Hollstein 80 J., Weiherstr. 27

Edith Skokanitsch geb. Roggatz, 80 J., Elsa-Brändström-Str. 10

Jakob Egner 94 J., Siemensstr. 6

Adolf Heinrich Bazlen 83 J., Blauer Rain 1

Erwin Laudin 75 J., Siemensstr. 2

Ursula Emmy Wahl-Honeit geb. Honeit, 92 J., Zeppelinstr. 10

Elisabeth Simon geb. Ruoff, 80 J., Teckstr. 23

Heinrich Müller 53 J., Olgastr. 14

Siegfried Kurt Mehlig 80 J., Elsa-Brändström-Str. 10

Richard Bauer 80 J., Wiesenstr. 34

Harald Winfried Gönninger 59 J., Ulrichstr. 3

Eleonore Kaltmaier 91 J., Elsa-Brändström-Str. 10

Anton Kapp 81 J., Ulmenweg 18

Marga Frieda Liesbeth Hanna Christner geb. Gerhard, 100 J., Elsa-Brändström-Str. 10

Lore Gertrud Kresch geb. Schimpf, 82 J., Siemensstr. 2

Renate Pauline Martha Geiss geb. Brux, 77 J., Liebigweg 8

TERMINE GESAMTGEMEINDE FEBRUAR

03. fr 19:30 **»Konfirmation feiern - nach Trennung und Scheidung«**, Veranstaltung des Bezirksarbeitskreises Frauen, in der Christuskirche Dettingen-Buchhalde
04. sa 10:00 **»Konfirmation - ein besonderes Fest«**, Veranstaltung des Bezirksarbeitskreises Frauen, Christuskirche Dettingen-Buchhalde, Anmeldung bei R. Schur (ruth@schur.tv), Unkostenbeitrag: 15 Euro (inkl. Mittagessen und Getränke)
05. so 9:30 **Kirche weltweit:** zentraler Gottesdienst mit Pfarrerin Zürn in der Martinskirche, anschließend Kirchenkaffee
9:30 zentraler Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Martinskirche
11:15 Vortrag im Gemeindehaus der Martinskirche anschließend Mittagessen
07. di 14:30 **Treff ab 60:** »Am Ende siegt das Gute« Polizeioberst a. D. Heinz-Werner Zwicknagel aus Pfullingen, Gemeindehaus der Friedenskirche
10. fr 9:20 **Andacht im betretenen Wohnen** Bräuchlepark, **10:00 Siemensstr.** (Pfr. Schott)
12. so 9:30 **Jazz im Gottesdienst**, in der Martinskirche
13. mo 15:00 **Deutscher Frauen Missions Gebetsbund** im Martinsgemeindehaus
16. do 14:00 **Nachbarschaftstreffen** der Frauen im Karl-Hartenstein-Haus Bad Urach, mit Nicola Vollkommer
18. sa 8:45 **Ökumenisches Informationsfrühstück zum Weltgebetstag**, Liturgie von den Philippinen, Gemeindehaus Friedenskirche
19. so 18:00 **CrossPoint** im Rahmen des Bezirks-JUGO im LUNA Filmtheater
21. di 14:30 **Treff ab 60:** »Pommern, Danzig und Masuren« Dr. Dieter Feucht berichtet mit Bildern von seinen Reiseerlebnissen, im Gemeindehaus der Martinskirche

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- so 18:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
14:30 und 19:30 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- mo 20:00 Kantorei, Martinsgemeindehaus
- mi 9:00 Café Matizzo
14:30 Kinderchor im Gemeindehaus der Baptisten, Leitung: Bärbel Giebler
20:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
20:00 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- fr 20:15 Posaunenchor im CVJM Haus

MARTINSKIRCHE FEBRUAR

05. so 9:30 Missionsfest: zentraler Gottesdienst in der Martinskirche, Pfarrerin Zürn
9:30 Missionsfest: zentraler Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Martinskirche
11:15 Missionsfest: Vortrag im Gemeindehaus der Martinskirche Mittagessen
12. so 9:30 Jazz im Gottesdienst, Pfarrer Winter, Lukas 17,7-10, Opfer f. Gesamtgemeinde
9:30 Kindergottesdienst
11:00 Gottesdienst im Hart Hölzle, Marie-Curie-Str. 19, Pfarrer Winter
14. di 20:00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Martinskirche
19. so 9:30 Familiengottesdienst mit Konfi 3 und Taufe, Pfarrer Sachs, Opfer f. Diakonie
9:30 Kindergottesdienst
26. so 9:30 Gottesdienst Pfarrer Sachs, Lukas 10,38-42, Opfer f. Gesamtgemeinde
9:30 Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- mo 20:00 Kantorei der Martinskirche
di 20:00 Frauentreff, Infos Tel. 6960
do 15:00 Bibelstunde

ALTENZENTRUM FEBRUAR

05. so 9:45 Gottesdienst Pfarrer i. R. Elsässer
07. di 15:45 Bibelstunde Pfarrer Lamparter
12. so 9:45 Gottesdienst Prädikant Schietinger
14. di 15:45 Bibelstunde Frau Ostertag, christliche Lebensberaterin
19. so 9:45 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lamparter
21. di 15:45 Bibelstunde Pfarrer Schott
26. so 9:45 Gottesdienst Pfarrer Lamparter
28. di 15:45 Bibelstunde Pfarrer Lamparter

FRIEDENSKIRCHE FEBRUAR

03. fr 19:30 Biblischer Gesprächsabend
04. sa 9:00 Schulung Liturgie und Moderation
05. so 9:30 Missionsfest der Gesamtkirchengemeinde in der Martinskirche, KEIN Gottesdienst in der Friedenskirche
9:30 Gemeinsamer Kindergottesdienst im CVJM-Haus
10. fr 19:30 Mitgliederversammlung vom Förderverein
12. so 10:00 aha! Gottesdienst, Thema: »Wohin?« Pfr. Schott & Team, Opfer: Gesamtgemeinde
10:00 Kindergottesdienst
14. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum Neugreuth
16. do 19:30 Biblischer Gesprächsabend
17. fr 19:30 Gemeindeforum - Gemeindeversammlung
18. sa 8:30 Vorbereitungsfrühstück Weltgebetstag
19:00 Lobpreisabend
19. so 10:00 Familien-Gottesdienst (Konfi 3) Pfr. Stiegler und Team, kein Kindergottesdienst, Opfer f. Diakonie
25. sa 9:00 Arbeitseinsatz im Garten, Gemeindehaus und Kirche
26. so 10:00 Gottesdienst Pfarrer Schott, Opfer f. Gesamtgemeinde, kein Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- mo 18:30 Vitamin C
20:00 Kirchenchor
di 10:00 Mutter-Kind-Kreis
15:45 Bibelstunde im Altenzentrum
mi 17:00 Gemischte Jungschar Flohhüpfer 1. – 4. Klasse
18:00 Jungschar »die coolen Mädchen« ab 5. Klasse
19:30 Chor der Siebenbürgen-Landsmannschaft (8./22.2.)
do 06:30 14-tägig Männerfrühstück im Gemeindehaus (9./23.2.)

NEUGREUTH FEBRUAR

05. so 10:00 KEIN Gottesdienst im Neugreuth, Missionsfest in der Martinskirche
12. so 10:00 Gottesdienst, Pfr. Stiegler, Lukas 17,7-10, Opfer für Gesamtgemeinde
14. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum Neugreuth
19. so 10:00 KEIN Gottesdienst im Neugreuth, Einladung zum Familien-Gottesdienst (Konfi 3) in die Friedenskirche
25. sa 09:00 Arbeitseinsatz im Garten, Gemeindehaus und Kirche
26. so 10:00 Gottesdienst Pfr. Stiegler, Lukas 10,38-42, Opfer f. Gesamtgemeinde

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- di 15:00 Nachmittag für Ältere (14.2 und 28. 2.)
do 9:30 Frauen am Vormittag
do 20:00 Männerabend

JAHRESLOSUNG 2017

Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues
Herz und lege einen neuen
Geist in euch.
Hesekiel 36,26



O Heiliger Geist, kehre bei uns ein und lass
uns deine Wohnung sein, o komm du
Herzens Sonne. Du Himmelslicht, lass
deinen Schein bei uns und in uns kräftig
sein zu steter Freude und Wonne ...
Aus dem Lied Nr. 130 aus unserem Gesangbuch